

Breitkopf & Härtel, Leipzig Buch- und Kunstdruckerei

Freunden schöner Druckschriften und aparter Buchausstattung beehren wir uns die Mitteilung zu machen, daß wir soeben eine reizvolle Schrift neu gegossen haben, die aus dem Ende des 18. Jahrhunderts stammt und deren Matern unter den alten Beständen unserer Druckerei jetzt erst wieder aufgefunden wurden. Diese Schrift, der wir den Ehrennamen

Jean Paul-Schrift

gegeben haben, ist eine Schöpfung unseres Geschäftsvorfahren Johann Gottlob Immanuel Breitkopf und fügt sich so merkwürdig in den Rahmen der neuzeitlichen Bestrebungen auf dem Gebiete der Buchausstattung, daß sie sich unter den Bücherliebhabern zahlreiche Freunde erwerben dürfte. Wir laden daher die Herren Verleger zu recht lebhafter Benutzung dieser Schrift ein. Ein besonderer Prospekt steht auf Wunsch zur Verfügung. — Gleichzeitig bringen wir unseren neuen, mit vielen Abbildungen versehenen

Technischen Bericht 1914

zur Versendung, der nähere Angaben enthält sowohl über die in den letzten Jahren von uns vorgenommenen Betriebsvergrößerungen, wie über unseren im vergangenen Jahre fertiggestellten umfangreichen Erweiterungsbau. Interessenten erhalten auf Wunsch auch von diesem Technischen Bericht Exemplare.



Diese Anzeige ist aus der Jean Paul-Schrift gesetzt